

**Lüftungskonzept**  
**für die Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse**  
**in der Jahnhalle Endersbach ab dem 17. Dezember 2020**

- Die durchschnittliche Zahl der Anwesenden in öffentlichen Gemeinderatssitzungen beträgt rund 50 Personen (OB, EBM, 26 Stadträte, ca. 10 Verwaltungsmitarbeiter, ca. 12 Zuhörer).
- Die Lüftungsanlage der Halle saugt Luft aus der Halle ab und bläst gleichzeitig (ungewärmte) Frischluft von außen in die Halle. Ein- und Auslässe der Anlage befinden sich jeweils an der Hallendecke. Die Lüftungsanlage ist in Relation zum Raumvolumen der gesamten Halle wie folgt dimensioniert:

	Raumvolumen	Leistung Lüftungsanlage
Saal + Stuhllager + Gerätelager (offen; Sitzplätze für Gemeinderat, Verwaltung und teilweise Zuhörer)	2.774m <sup>3</sup>	19.800m <sup>3</sup> /h
Bühnenraum (offen; nicht besetzt)	830m <sup>3</sup>	3.000m <sup>3</sup> /h
Foyer + Nebenraum (offen; teilweise Sitzplätze für Zuhörer, teilweise unbesetzt)	973m <sup>3</sup>	2.500m <sup>3</sup> /h
Summe Halle	4.577m <sup>3</sup>	25.300m <sup>3</sup> /h

Daraus ergibt sich rein rechnerisch ein durchschnittlicher vollständiger Austausch der Raumluft in der Halle durch die Lüftungsanlage von rund 5,5 Mal pro Stunde beziehungsweise alle knapp 11 Minuten.

- Die Lüftungsanlage wird während der gesamten Dauer der Sitzung auf Volllast in Betrieb gehalten.
- Zusätzlich wird alle 20 Minuten für die Dauer von 5 Minuten folgendermaßen stoßbeziehungsweise quergelüftet:
  - Öffnung der Oberlichter der Halle
  - Öffnung der Eingangstüren
  - Öffnung der Fluchttüren hinten
  - Öffnung der Fluchttüren neben der Bühne

Die Öffnung der Fluchttüren dient insbesondere der Durchlüftung des Bereichs des Stuhl- und Getränkelagers (Sitzplätze der Verwaltung) mit niedrigerer Deckenhöhe; die Öffnung der Fenster des Nebenraums dient der Belüftung des Publikumsbereichs.

- Dieses Stoß- und Querlüften ist auch bei nichtöffentlichen Sitzungen durchzuführen. Die Nichtöffentlichkeit wird durch Mitarbeiter an den entsprechenden Fenstern und Türen oder durch Unterbrechung der Sitzung gewährleistet.
- Über das Lüften wird für jede Sitzung gesondert Protokoll geführt. Die Protokolle werden zu den Sitzungsunterlagen und Anwesenheitslisten im Hauptamt genommen und für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt.
- Sitzungsteilnehmer werden im Vorfeld in geeigneter Form gebeten, warme Kleidung zur Sitzung mitzubringen beziehungsweise zu tragen.